

## Taschendiebe lieben Weihnachtsmärkte!

### GEMEINSAM.SICHER in der Adventzeit!

Auf Weihnachtsmärkten tummeln sich nicht nur Besucher, sondern auch Taschendiebe, die das Gedränge inmitten des Budenzaubers nutzen, um reiche Beute zu machen. Innerhalb weniger Sekunden sind Geldtaschen, Kreditkarten oder Autoschlüssel verschwunden.



Taschendiebe beobachten ihre Opfer lange und genau. Sie suchen körperliche Nähe, rempeln ihre Opfer an, verwickeln diese mit fadenscheinigen Fragen in ein Gespräch, bieten übersteigerte Hilfsbereitschaft an oder treten durch Beschmutzung von deren Kleidung mit ihnen in Kontakt.

Einer der beliebtesten Tricks der Taschendiebe: Einer lenkt das Opfer ab, ein anderer stiehlt die Beute und gibt sie an einen Dritten weiter, der dann bequem in der Menge untertaucht.

### Die Tipps der Polizei:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie tatsächlich benötigen.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere getrennt und in verschiedenen, verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst dicht am Körper.
- Benutzen Sie einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche oder einen Geldgürtel.
- Tragen Sie Hand- oder Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite oder klemmen Sie diese sich unter den Arm (Verschlussseite stets zum Körper!).
- Hängen Sie Handtaschen im Restaurant, im Kaufhaus oder im Laden (selbst bei der Anprobe von Schuhen oder Kleidung) nicht an Stuhllehnen und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab.
- Achten Sie bei einem Menschengedränge verstärkt auf Ihre Wertsachen.
- Gehen Sie Gedränge in Kaufhäusern, Bahnhöfen, Haltestelle oder anderen belebten Orten aus dem Weg. Diese Orte sind bevorzugte Terrains der Diebe.

**Weitere wichtige Informationen erhalten Sie von Ihrer Polizeiinspektion.**

**Eine schöne und sichere Adventzeit wünscht Ihnen Ihre Polizei!**